



Der Kinderschutzbund
Kreisverband
Freiburg/Breisgau-
Hochschwarzwald

Kinder aus der Klemme



Fotografie: DKSFB / Susanne Tessa Müller

Für wen?

Das Programm Kinder aus der Klemme richtet sich an Eltern, die nicht mehr unter einem Dach leben, denen es dennoch schwer fällt, mit einander zu reden oder nicht aufhören können, sich zu streiten.

Es richtet sich an die Kinder, die in einer solch konflikthafter Situation zu oft aus dem Blick geraten und ungewollt mittendrin in den elterlichen Konflikten stecken.

Wir sind überzeugt, dass alle Eltern ihren Kindern Kummer und Schmerz ersparen wollen, nur manchmal nicht wissen, wie das gelingen kann. Mit unserem Angebot wollen wir gemeinsam mit ihnen einen Weg finden, der aus der konflikthafter Situation in eine des gegenseitigen Respektes und der Verständigung führt.

Die Kinder stehen dabei im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Teilnahme am Kinderkurs ab 7 Jahren.



Der Kinderschutzbund Kreisverband
Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

Kartäuserstraße 49a
79102 Freiburg
Tel.: 0761-71311
Fax.: 0761-72033

kadk@kinderschutzbund-freiburg.de
www.kinderschutzbund-freiburg.de

Ansprechpersonen:

Helga Klier
Chiara Platten

Anmeldeschluss: 28. Februar 2024
kadk@kinderschutzbund-freiburg.de
Teilnahme am Kurs ist kostenfrei



Warum?

Wenn die Trennung der Eltern sehr schmerzhaft war, begegnen sie sich danach häufig weiterhin mit Misstrauen und Zorn und finden aus dem Teufelskreis gegenseitiger Abwertung und Schuldzuweisung nicht allein heraus.

Das kann für die Kinder gravierende Folgen haben. Sie können sich der Uneinigkeit der Eltern nicht entziehen und glauben häufig sogar, dass sie selber zu den Verursachern der Zerwürfnisse gehören.

Meist geraten sie in einen Loyalitätskonflikt, stellen sich mal auf die Seite der Mutter, mal auf die des Vaters. Sie lieben beide Eltern, glauben aber, das nicht zeigen zu dürfen. So kommen sie in eine Klemme, aus der sie keinen Ausweg wissen.

Nicht selten treten Stress-Symptome auf wie Angst, schlechter Schlaf, Rückzug aus sozialen Kontakten. Manchmal kehren sich diese Symptome nach außen und werden zu aufsässigem und rebellischem Verhalten. Eine Reihe von Kindern leiden noch als Erwachsene unter den negativen Folgen einer strittigen Elternschaft und Trennung.

Wie?

Um die Belastungen der konflikthafter Situation für alle erträglicher zu machen, werden wir mit den Eltern und Kindern gleichzeitig in getrennten Gruppen arbeiten.

In der Elterngruppe können diese herausfinden, wie sie den Teufelskreis destruktiver Sicht- und Verhaltensweisen durchbrechen und zu mehr Verständigung kommen können. Die Kinder erleben in ihrer Gruppe mit anderen Trennungskindern, dass sie nicht allein sind, wie sie sich gegen den Streit ihrer Eltern besser wappnen und ihre seelische Robustheit stärken können.

Beide Gruppen treffen sich während jeder Sitzung in einer Pause, wobei die Eltern den Auftrag haben, diese Zeit konfliktfrei zu gestalten.

Die bisherigen Erfahrungen mit dem Programm sowohl in Deutschland als auch anderen Ländern zeigen, dass es in vielen Familien zu positiven Veränderungen kommt.

Gefördert durch:

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Armenfonds der Waisenhausstiftung, Volksbank Freiburg eG.

Ablauf

Vorgespräch nach individueller
Terminvereinbarung mit den Eltern

Anmeldung- Kinder und Eltern lernen
die Kursleitenden kennen

Netzwerktreffen

Kursbeginn -insgesamt 8 Treffen
Kursabschluss am 8. Abend

Kurstermine 2024: immer freitags 17-19.30Uhr
15.03.24 NW-Treffen; (1) 22.03.24; (2) 05.04.24;
(3) 19.04.24; (4) 03.05.24; 08.05.24 NW-Treffen;
(5) 17.05.24; (6) 07.06.24; (7) 21.06.24;
(8) 05.07.24

Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.